



VSM/ASAM

Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde
Association Suisse des Amis des Moulins
Associazione Svizzera degli Amici di Mulini
Associazion Svizra dals Amis dals Mulins

16. Mitgliederversammlung vom 19. November 2016 der Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde VSM/ASAM in Arbedo-Castione/TI

1. Begrüssung / Entschuldigungen / Anwesenheitsprotokoll

Begrüssungsworte vom Gemeindepräsident von Arbedo-Castione, **Luigi Decarli**, und vom Gemeinderat und Präsident Mühle Erbetta, **Renzo Bollini**

Adrian Schürch begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste.

Organisation Übersetzung: Die anwesenden Tessiner sitzen mit Irene Petraglio zusammen. Sie übersetzt simultan.

Entschuldigungen: Aus Zeitgründen werden sie nicht vorgelesen und können bei Adrian Schürch eingesehen werden.

Wahl des Stimmzählers: Kurt Germann.
Abstimmen dürfen nur Mitglieder der VSM/ASAM.
Es wird eine Anwesenheitsliste in Umlauf gebracht.

2. Protokoll der 15. Mitgliederversammlung in Zug vom 28. November 2015

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt und wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht über das 16. Vereinsjahr / Jahresbericht / Bericht zur Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen während dem Jahr. Zusätzlich war im Hinblick auf die neue Amtsperiode eine längere Sitzung notwendig. Der Vorstand traf sich deshalb am 24. September 2016, um über die zukünftige Arbeit im Vorstand, die Zielsetzung der Vereinigung, die Aufteilung der Aufgaben etc. zu diskutieren. Nach wie vor ist die Aufgabenbewältigung im Vorstand sehr zeitintensiv. Der administrative Aufwand hat sich vergrössert.

Durch die Vergabe von Aufgaben wie die Organisation des Mühlentages, die Buchhaltung und neu seit Herbst 2016 die Mitgliederverwaltung konnte der Verlust an Ressourcen im Vorstand teilweise kompensiert werden.

Mit dem Entscheid der MV 2015 standen erstmals CHF 5'000.00 als Spesenentschädigung für den Vorstand zur Verfügung. Der Vorstand sucht nach weiteren Mitgliedern und muss derzeit auch Aufgaben streichen.

Am diesjährigen Mühltage vom 7. Mai 2016 haben 157 Anlagen an 110 Standorten teilgenommen. Dank Christoph Hagmann konnte eine umfangreichere Broschüre herausgegeben werden. Das Thema :“Mühlenbäche“ wurde vertieft. Die Zahl der Inserenten war erfreulich. Es haben auch ‚neue‘ Mühlen erstmals am Mühltage teilgenommen. Die Bilanz ist durchwegs positiv. Der Mühltage wird geschätzt.

Die Exkursion vom 2. und 3. Juli 2016 führte uns nach Lauenen in die Wagnerei Oehrlí und ins Oberhasli zu den Wasserkraftwerken der KWO.

Die Zusammenarbeit mit Swiss Small Hydro (ehem. ISKB) hat sich bewährt. Swiss Small Hydro hat im vergangenen Jahr im Heft „Das Kleinkraftwerk“, im eigenen Newsletter und auf der Homepage, sowie im Newsletter „Kleinwasserkraft“ des Bundesamts für Energie für den Mühltage geworben. Erstmals wurden auch Kleinkraftwerke und Produktionsbetriebe für den Mühltage durch die VSM/ASAM akquiriert. Im Gegenzug haben die Mitglieder diesen Herbst eine Beilage zu Swiss Small Hydro erhalten.

Eine ausführliche Version des Jahresberichts 2016 erscheint im nächsten Mühlenbrief.

Dieses Jahr konnten wir die ersten zwei Buchprojekte unterstützen. Um welche Publikationen es sich handelt und welche Beträge gesprochen wurden, berichtet Heinz Schuler. Zum einen ein Buch über Sägemühlen im Tessin „L'odore del legno tagliato, Rässegh e ressegatt, trentín e boratt in Ticino“, das noch in Druck ist und am 12. Dezember 2016 im Tessin Vernissage haben wird. Es folgt im nächsten Mühlenbrief eine Rezension. Das Buchprojekt wurde mit CHF 1'000 unterstützt. Zum Anderen Berthold Moogs „Einführung in die Mühlenkunde“. Diese zweite Auflage ist auf unsere Initiative hin gemacht worden. Der Verkauf läuft über unseren Verein, das Projektbudget aus dem Bücherfonds beträgt CHF 1'500.

Die Lotterie Romand kann Autoren nur indirekt unterstützen. Wenn unser Verein vor - finanziert, erhalten wir das Geld von der Lotterie zurück.

Auch dieses Jahr haben wir den Schweizer Mühlenkalender von Urs Landolf, Lengnau, unterstützt. Der Kalender trägt unser Logo und enthält fantastische Bilder von Mühlen in der ganzen Schweiz. Der Kalender 2017 kann direkt bei Herrn Landolf bezogen werden (siehe Flyer Mitgliederversand).

Der Mühlenbrief erscheint mit einem neuen Layout. Er soll in Zukunft ansprechender wirken und bereits auf der Titelseite mit Bildern versehen werden. Damit konnten wir ein Anliegen vom ehem. Vorstandsmitglied Berthold Moog, Binningen, umsetzen.

4. Kassabericht und Jahresrechnung 2016

Die Rechnung 2016 wird vorgestellt. Dabei schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Verlust von CHF 2'919.19 ab. Es stehen Einnahmen von CHF 30'847.81 gegenüber Ausgaben von CHF 33'767 .

Die Rechnung weicht vom Budget um CHF 3'300 ab.

Gründe sind, weniger Mitgliedereinnahmen, Mehrkosten für die Mühltagebroschüre, Übersetzungen und die neuen Flyer in deutsch und französisch.

Ebenfalls trägt das neue Layout der Druckerei für den Mühlenbrief zum Mehraufwand bei. Es handelt sich hier u.a. um einmalige Ausgaben.

Trotz Mehreinnahmen bei Inseraten und Aufwandsminderung im Sekretariat und der EDV-Datenbank, bleibt die Lücke gegenüber dem Budget.

Der Revisorenbericht vom 14. November 2016 von Klaus Allemann und Urs Landolf liegt vor und wird vorgelesen.

**Jahresrechnung 2016 und
16. Revisionsbericht VSM/ASAM**
(Geschäftsjahr 1. 11. 2015 – 31. 10. 2016)

An die Mitgliederversammlung der Vereinigung Schweizer Mühlen- freunde/Association des Amis des Moulins VSM/ASAM in Arbedo- Castione:

Wir haben die aktuelle Rechnung der Vereinigung Schweizer Mühlen- freunde VSM/ASAM für das 16. Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 geprüft. Alle Belege sind vorhanden und die Buchungen vollständig. Alle Salden in der Bilanz und Erfolgsrechnung entsprechen den Salden in den Büchern. Die abschliessende Bewertungen der Offenen Posten berücksichtigt die weiteren Abschreibungen der Posten des Vorjahres. Die Buchhaltung ist ordentlich geführt. Die Budgetvorgaben sind eingehalten oder lassen sich wo Abweichungen sind, erklären.

Wir beantragen den Jahresverlust von Fr. -2'919.19 auf das Vereins- kapital vorzutragen. Als Revisoren befinden wir die Jahresrechnung den Statuten und dem Gesetz entsprechend. Nach eingehender Prüfung beantragen wir, zu Händen der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen. Wir beantragen zudem der Buchhaltung und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Lengnau, 14. November 2016 Die Revisoren
Gezeichnet Urs Landolf Klaus Allemann

Der Vorstand empfiehlt die Jahresrechnung 2016 anzunehmen.
Die Jahresrechnung 2016 und der Revisorenbericht 2016 werden einstimmig angenommen.

5. Decharge des Vorstands 2016

Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

6. Ehrungen

Aufgrund des grossartigen und langjährigen Engagements für die Schweizer Wassermühlen beantragt der Vorstand den beiden ehem. Vorstandsmitgliedern Berthold Moog und Walter Weiss die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Beide waren Mitbegründer des VSM/ASAM.

Der Antrag wird einstimmig mit einem Applaus genehmigt. Walter Weiss und Berthold Moog können an der heutigen MV leider nicht teilnehmen. Der Vorstand wird ihm und Berthold die Urkunde persönlich überreichen.

7. Ausblick auf das Vereinsjahr 2017

Termine: Mühltage, Samstag nach Auffahrt, 27. Mai 2017 (Anmeldeschluss für Anlagen ist der 31. Januar 2017). Vereinsausflug: Samstag, 1. und Sonntag, 2. Juli 2017
Mitgliederversammlung: Samstag, 18. November 2017.

Noch haben wir keinen Versammlungsort für die nächste MV gefunden. Appell an die Versammlung für Ideen und allenfalls auch Bereitschaft, die Organisation zu übernehmen.

Der Vorstand wird sich wiederum zu drei ordentlichen Vorstandssitzungen treffen.

8. Budget 2017

Das Budget wird vorgestellt und die einzelnen Posten werden kurz erläutert. Der Vorstand möchte die Einnahmen beim Mühlentag ausbauen. Demgegenüber sollen die Spesenentschädigung für den Vorstand sowie die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung leicht ausgebaut werden. Der Vorstand kann die Zuteilung selber vornehmen. Er erlässt hierzu ein Spesenreglement.

Dem Fonds Verlagsprojekte sollen auch weiterhin Gelder zufließen. Somit schliesst das Budget mit einem Verlust von CHF -3'000 ab. Der Betrag kann durch das Eigenkapital gedeckt werden.

Der Versammlung werden 2 Varianten vorgestellt:

Budget A sieht CHF 5'000 für Vorstandsspesen vor.

Budget B sieht CHF 7'500 für Vorstandsspesen vor.

Bei beiden Versionen resultiert ein Defizit.

Alle anderen Aufwand -und Ertragspositionen bleiben gleich.

Der Vorstand beantragt der MV eines der beiden vorliegenden Budgets zu genehmigen.

Die Diskussion im Plenum ist lebhaft: Es wird vorgeschlagen, den Preis der Mühlentagsbroschüre zu erhöhen, oder den Vereinsbeitrag zu erhöhen und damit den Preis für den Mühlenbrief aufzurechnen.

Oder Sponsoren zu suchen, wir haben seit drei Jahren keinen Hauptsponsor für den Mühlentag. Vorschläge sind Swiss Mill oder andere Anfragen.

Gemeinden anschreiben, die historische Mühlen haben, z.B.: Zürich. (Kulturfonds)

Sponsorenbeiträge nur für ein Jahr beantragen - oder an ein Projekt gebunden.

Aufruf an die lokalen Vereine, um den „Mutterverein“ zu unterstützen (siehe Grabenöle)

Das Budget B wird einstimmig genehmigt, somit erhält der Vorstand mehr Spielraum für 2017, mit einem Minus bis CHF 3'000.

9. Wahlen für die Periode 2017-2020

Kurt Fasnacht und Irene Petraglio werden mit einem kleinen Präsent aus dem Vorstand verabschiedet.

Ebenso wird Walter Weiss, der vor drei Jahren aus dem Vorstand ausgetreten ist, noch mit einem Präsent verabschiedet.

Für den bisherigen Vorstand stehen folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl:

- Adrian Schürch, Präsident
- Christoph Hagmann, Vize-Präsident
- Ursula Schönenberger, Vorstandsmitglied
- Heinz Schuler, Vorstandsmitglied
- Annette Schiess, Vorstandsmitglied

Die MV entscheidet sich für die Wahl im Plenum.
Die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Die Revisoren stellen sich wieder zur Verfügung:

- Klaus Allemann
- Urs Landolf

Sie werden gewählt.

Neu: Noe Zardi aus Breganzona /Ti, 20 jährig, studiert in Zürich, hat gute Verbindungen ins Tessin und stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung.

Er wird einstimmig gewählt.

10. **Verschiedenes**

Wortmeldungen aus dem Plenum:

Die neue Broschüre wird kritisiert: Auf Seite 29 sei die Grafik schlecht lesbar - zu klein und grau.

Firma Faller (Baukästen für Modelleisenbahnen): eine Gattersäge mit Motor. Es steht eine zum Verkauf bereit.

Die Frage nach unseren Verbindungen zu Vereinen im Ausland beantwortet Heinz Schuler. In der diesjährigen Broschüre sind die Links zu diesen Vereinen auf Seite 18 zu finden.

Hinweis auf Büchertisch und Verkauf von Produkten.

Das weitere Programm wird kurz erläutert. Der Präsident dankt den anwesenden Mitgliedern herzlich für ihre Unterstützung und die Teilnahme an der diesjährigen MV.